



Gemeinde Sonsbeck
Der Bürgermeister
Herrenstraße 2
47665 Sonsbeck

Sonsbeck, 15.04.2021

Gemeinsamer Antrag von Bündnis90/Die Grünen, SPD und B.I.S. über eine Berichterstattung zum Stand der hausärztlichen Versorgung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
im Namen der Ratsfraktionen von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, SPD und B.I.S. stellen wir als
Fraktionsvorsitzende den folgenden Antrag:

**Die Fraktionen beantragen eine Berichterstattung durch den Bürgermeister zum
Status der Aktivitäten mit evtl. Ergebnissen, die zur Sicherstellung der hausärztlichen
Versorgung in Sonsbeck unternommen wurden.**

Begründung

Seit der offiziellen Bekanntgabe der Praxisaufgabe des Ärzt Ehepaars Witkiewicz im
Dezember 2020 sind 4 Monate vergangen. Anfängliche Irritationen zeigten, dass nicht die
KV, sondern die Gemeinde die primäre Verantwortung für die Ansiedlung von neuen
Hausärzten*innen hat.

Eine Folge daraus war der Auftrag an die Verwaltung zur Erstellung eines Förderkataloges
um die Niederlassung von Ärzten*innen nach einheitlichen Maßstäben durchführen zu
können.

Parallel dazu hat der Bürgermeister die Initiative zur Suche und Anwerbung von
Ärzten*innen exklusiv in seinen Verantwortungsbereich übernommen, wohlwissend, dass die
antragstellenden Fraktionen ihre Mithilfe angeboten hatten.

Die Besonderheit dieser Verantwortung wurde leider dadurch bekundet, dass schriftliche und
mündliche Anfragen der Parteien Bündnis90/Die Grünen, SPD und B.I.S. in keinsten Weise
beantwortet wurden.

Insbesondere Auskünfte zu Gesprächen mit einem interessierten Arzt wurden mit Hinweis auf vereinbarte Vertraulichkeit strikt abgelehnt.

Auf die Nachfrage ob weitere Aktivitäten angestoßen wurden, erfolgte der Hinweis auf den in Arbeit befindlichen Förderkatalog. Dadurch entsteht der Eindruck, dass die Lösung der Problematik verwaltungstechnisch eher auf Millimeterpapier durchgeführt und eine angesagte Kreativität in den Hintergrund gedrängt wird.

Wir sind geschlossen der Überzeugung, dass zu einem solch wichtigen Themenkomplex die Sonsbecker Bevölkerung und der komplette Rat der Gemeinde ein Recht auf Informationen über den Projektstand hat sowie einen Hinweis darauf, ob die hausärztliche Versorgung ab Oktober zukunftsorientiert gesichert ist.

Deshalb fordern wir den Bürgermeister auf, dem Rat entsprechend der Vertraulichkeit im öffentlichen und wenn notwendig ergänzend auch im nichtöffentlichen Teil Bericht zu erstatten.

Die vergangenen, gegenwärtigen und angedachten Aktivitäten sollten darin aufgezeigt werden und in welcher Form die Sonsbecker Bevölkerung über den Stand der zukünftigen ärztlichen Versorgung informiert werden soll.

Wir würden uns sehr anerkennend freuen, wenn ein solcher Bericht einen Erfolg und die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung hier vor Ort in Sonsbeck widerspiegeln würde.

Für die Fraktionen



Werner Kalter
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Fraktionsvorsitzender



Dr. Robert Peters
SPD
stellv. Fraktionsvorsitzender



Manfred Hegmann
B.I.S.
Fraktionsvorsitzender